



# CULTUR COMPLIMENT

Schauen Sie hier:



[www.carl.media/qr/specht](http://www.carl.media/qr/specht)

*gütersloher tagebuch  
beobachtungen & begegnungen  
des günter specht in seiner stadt*



eine seite des spechart projektes / spechart fördert kunst und wildes denken seit 1993

ein stein  
ein kleiner stein nur  
ich weiss nicht wo ich ihn aufhob  
ich weiss aber warum



meine kinderaugen erkannten  
*dies ist ein überrest  
vom vierten tag  
der schöpfung*

\*  
gütersloh  
als wenn es 1769 wäre



*da stürzt sich doch*



an altes merckmal  
*da stürzt doch  
mitten aus den trauben heraus  
ein sutter vogel auf den berliner platz  
herunter*



» Wenn es einen passenden Preis gäbe, man müsste ihn an Günter Specht verleihen.« Ein Satz irgendwo in den Weiten eines sozialen Netzwerkes, der Carl im Gedächtnis geblieben ist. Einen Preis möchten wir heute nicht verleihen, gleichwohl aber ein Kompliment aussprechen.

Carls Cultur Compliment für bemerkenswerte Aktivitäten im Kulturleben der Stadt geht in diesem Monat an genau jenen, der Anstöß dieser Reihe war: Den Künstler und vor allem wachen Beobachter Günter Specht.

Kein anderer fasst das Leben der Stadt und ihr Umfeld so auf den Punkt gebracht zusammen, wie er. Nahezu täglich bietet sein »gütersloher tagebuch« neue Ansichten und Einblicke, wie man sie im viel zu schnellen Leben selbst nur selten wahrnimmt.

Die Website – siehe QR-Code auf der linken Seite – zeigt Urbanität, zeigt Künstler und Kunst, würdigt in unnachahmlicher Weise Aktivitäten und Menschen dieser Stadt. Jeder Eintrag für sich ist ein besonderes Kompliment. Es gibt die guten Seiten der Stadt und ihre Wunder – man muss lernen, sie zu sehen. Günter Specht lädt dazu ein. Und wir danken ihm dafür.

Alle Fotos stammen aus dem »Gütersloher Tagebuch«:

[www.guenter-specht.de](http://www.guenter-specht.de)

